

Formenbauer/in EFZ



Berufsbeschreibung

Formenbauer und Formenbauerin erstellen Modelle, Formen, Produktionswerkzeuge, Kunststoffteile, Prototypen, dreidimensionale Anschauungsmodelle für Design und Technik, Giessereimodelle und vieles mehr für eine vielfältige Kundschaft.

Grundlage für die Fertigung sind CAD-Daten und Werkstattzeichnungen, Skizzen und Entwürfe. Die Formenbauer bearbeiten die 3D-Daten am Bildschirm und erstellen die benötigten Fräsprogramme für die Fertigung auf CNC-Maschinen. Oder sie programmieren einen 3D-Drucker für die Herstellung der Teile. Stets setzen sie auf modernste Technologien.

Bei der Produktion der Teile kommen unterschiedliche Verfahren zum Einsatz wie computergesteuerte, mehrachsige Fräsmaschinen, Lasersintern, Stereolithografie oder eben 3D-Drucker. Neben den computergesteuerten Herstellungstechniken führen Formenbauer und Formenbauerin auch manuelle Arbeiten aus. Sägen, Schleifen, Kleben, Feilen, Bohren, Laminieren, Fräsen und Drehen gehören ebenso zu ihren Bearbeitungstechniken. Die am häufigsten verwendeten Werkstoffe sind diverse Kunststoffe in flüssiger und fester Form, Faserverbundwerkstoffe und Kunststoffplatten sowie auch unterschiedliche Metalle.

Die Formenbauer und Formenbauerinnen haben eine grosse Eigenverantwortung, achten auf die Arbeitssicherheit und tragen der Umwelt Sorge.

Anforderung

Idealerweise abgeschlossene, oberste Volksschulstufe mit guten Fähigkeiten in Geometrie, Mathematik und technischem Zeichnen.

Analytisches Denken und technisches Verständnis, ausgesprochen gutes räumliches Vorstellungsvermögen, handwerkliches Geschick mit Neigung für exaktes und sauberes Arbeiten.

Ausbildung

4 Jahre berufliche Grundbildung in einem Modellbaubetrieb. 1 1/2 Tage pro Woche ist Berufsfachschulunterricht, der zusammen mit den Polymechanikerinnen und Polymechnikern stattfindet. Spezifische Berufskunde wird separat (ohne Polymechaniker) als Block-Unterricht vermittelt. Überbetriebliche Kurse runden die praktische und theoretische Bildung ab. Nach der Basisausbildung im ersten und zweiten Bildungsjahr erfolgt die Schwerpunktausbildung, dabei werden aus einem Katalog von 19 Kompetenzen mindestens 3 erarbeitet.

Entwicklungsmöglichkeiten

Spezialisierung als 3D CAD-Konstrukteur/in oder CAM-Fräser/in.
Ausbildung als Techniker/in HF.
Studium als Ingenieur/in BSc FH oder Designer/in BA FH Industriedesign.

Aufstieg: Arbeitsvorbereiter/in, Produktionsleiter/in, Geschäftsführer/in, Unternehmer/in.

Adressen alle Kantone

Giesserei Chur AG
Pulvermühlestrasse 56
7000 Chur
Frau S. Hartmann, 081 286 90 50
info@giesserei-chur.ch
www.giesserei-chur.ch
BB SL 2018 (*)

Giesserei Chur AG
Pulvermühlestrasse 56
7000 Chur
Frau S. Hartmann, 081 286 90 50
info@giesserei-chur.ch
www.giesserei-chur.ch
BB SL 2018 (*)

Ferrum AG
Industriestrasse 11
5503 Schafisheim
Herr Martin Ackermann, 062 889 11 11
m.ackermann@ferrum.net
www.ferrum.ch
SL 2018 (*)

A. Stebler AG
Modellbau/Formenbau,
Aluminiumgiesserei
Romanshornerstrasse 117
9322 Egnach
Herr Stephan Rey, 071 477 29 66
info@steblerag.ch
www.steblerag.ch
BP SL 2018 (*)

A. Stebler AG
Modellbau/Formenbau,
Aluminiumgiesserei
Romanshornestrasse 117
9322 Egnach
Herr Stephan Rey, 071 477 29 66
info@steblerag.ch
www.steblerag.ch
BP SL 2018 (*)

* Info-Code

UL: Unterlagen erhältlich.

VD: Video/DVD erhältlich.

LV: Regionales Lehrstellenverzeichnis erhältlich.

BB: Betriebsbesichtigung möglich.

SL: Schnupperlehre möglich.

BP: Berufspraktikum möglich.

ETB: Eignungs-Test-Bedingung.

VA: Vorabklärung erwünscht (Berufsberater).

FAP: Firmenspezifisches Anforderungsprofil vor der Bewerbung verlangen.

AL: Attest-Lehre möglich.

Fj: Ferien-Job möglich.

FZJ: Freizeit-Job möglich.

17, 18, 19: Freie Lehrstellen in den Jahren 2017, 2019, 2019.